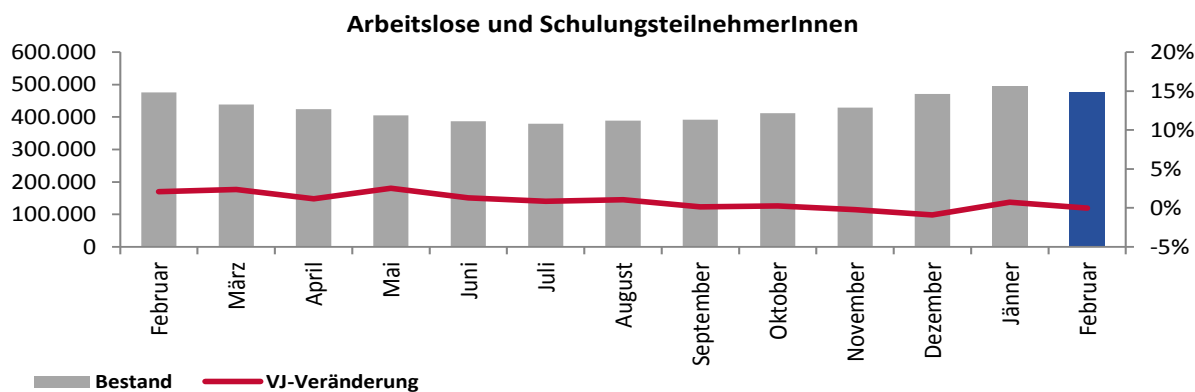


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Februar 2017

„Mit 475.786 arbeitslosen oder in Schulung befindlichen Personen ist die Arbeitslosigkeit Ende Februar 2017 im Vorjahresvergleich (-145 Personen oder -0,0%) konstant. Während die Arbeitslosigkeit unter Österreicher/innen mittlerweile deutlich rückläufig ist, steigt sie bei Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft merkbar an. Dies ist vor allem mit den zunehmend auf den Arbeitsmarkt kommenden geflüchteten Personen erklärbar. In Oberösterreich ist die Situation in etwa konstant, Wien und Niederösterreich zeigen leichte Anstiege, alle anderen Bundesländer weisen rückläufige Arbeitslosenzahlen auf. Deutlich erkennbar ist auch die demografische Veränderung der österreichischen Bevölkerung. Während sich Lehrstellenmarkt und Jugendarbeitslosigkeit erfreulich entwickeln, steigt die Arbeitslosigkeit älterer (50+) Personen.“
Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	400.619	-5.103	-1,3%
Frauen	151.857	-2.677	-1,7%
Männer	248.762	-2.426	-1,0%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.576.083	+60.090	+1,7%
Frauen	1.694.286	+26.378	+1,6%
Männer	1.881.797	+33.712	+1,8%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	10,1%	-0,3 %-Punkte	
Frauen	8,2%	-0,3 %-Punkte	
Männer	11,7%	-0,3 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	475.786	-145	-0,0%
Frauen	188.743	-639	-0,3%
Männer	287.043	+494	+0,2%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,7%	-0,4 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,5%	-1,7 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Jänner 2017 (Veränderung zum Jänner 2016)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	400.619	-5.103	-1,3%
Frauen	151.857	-2.677	-1,7%
Männer	248.762	-2.426	-1,0%
Tirol	21.081	-1.181	-5,3%
Steiermark	52.598	-2.117	-3,9%
Kärnten	30.484	-1.208	-3,8%
Salzburg	16.051	-512	-3,1%
Burgenland	13.111	-307	-2,3%
Vorarlberg	10.152	-179	-1,7%
Wien	136.466	-970	-0,7%
Oberösterreich	49.735	-75	-0,2%
Niederösterreich	70.941	+1.446	+2,1%
InländerInnen	284.088	-8.980	-3,1%
AusländerInnen	116.531	+3.877	+3,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	44.910	-5.444	-10,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	237.656	-7.212	-2,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	118.053	+7.553	+6,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	179.330	-4.219	-2,3%
Personen mit Lehrausbildung	138.846	-2.987	-2,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.763	-364	-1,9%
Personen mit höherer Ausbildung	37.530	+1.696	+4,7%
Personen mit akademischer Ausbildung	24.504	+1.139	+4,9%
Herstellung von Waren	33.167	-1.179	-3,4%
Bau	63.286	-1.329	-2,1%
Handel	55.143	-1.427	-2,5%
Verkehr und Lagerei	19.120	+295	+1,6%
Beherbergung und Gastronomie	41.917	+81	+0,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.659	+228	+2,4%
Arbeitskräfteüberlassung	40.295	-601	-1,5%
Zugänge	67.172	-597	-0,9%
Abgänge	101.152	-2.725	-2,6%
darunter Abgänge in Beschäftigung	50.974	+1.597	+3,2%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	118	-1	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	189	+22	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	60.265	+6.310	+11,7%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	125.842	+4.237	+3,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	75.167	+4.958	+7,1%
Frauen	36.886	+2.038	+5,8%
Männer	38.281	+2.920	+8,3%
Vorarlberg	2.536	-67	-2,6%
Salzburg	2.880	-61	-2,1%
Oberösterreich	10.514	+51	+0,5%
Steiermark	8.413	+64	+0,8%
Tirol	2.654	+30	+1,1%
Burgenland	2.064	+32	+1,6%
Kärnten	3.677	+293	+8,7%
Niederösterreich	10.892	+1.029	+10,4%
Wien	31.537	+3.587	+12,8%
InländerInnen	45.939	-475	-1,0%
AusländerInnen	29.228	+5.433	+22,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	31.031	+1.513	+5,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	37.803	+3.042	+8,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.333	+403	+6,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	41.064	+1.824	+4,6%
Personen mit Lehrausbildung	16.053	+371	+2,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.852	+253	+7,0%
Personen mit höherer Ausbildung	8.746	+1.468	+20,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.973	+1.045	+26,6%
Herstellung von Waren	5.846	+1	+0,0%
Bau	3.239	-30	-0,9%
Handel	9.446	+362	+4,0%
Verkehr und Lagerei	2.080	+156	+8,1%
Beherbergung und Gastronomie	6.565	+668	+11,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.221	+296	+15,4%
Arbeitskräfteüberlassung	4.803	-2	-0,0%
Zugänge	23.760	-2.281	-8,8%
Abgänge	20.666	+1.747	+9,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	475.786	-145	-0,0%
Frauen	188.743	-639	-0,3%
Männer	287.043	+494	+0,2%
Tirol	23.735	-1.151	-4,6%
Steiermark	61.011	-2.053	-3,3%
Salzburg	18.931	-573	-2,9%
Kärnten	34.161	-915	-2,6%
Vorarlberg	12.688	-246	-1,9%
Burgenland	15.175	-275	-1,8%
Oberösterreich	60.249	-24	-0,0%
Wien	168.003	+2.617	+1,6%
Niederösterreich	81.833	+2.475	+3,1%
InländerInnen	330.027	-9.455	-2,8%
AusländerInnen	145.759	+9.310	+6,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	75.941	-3.931	-4,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	275.459	-4.170	-1,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	124.386	+7.956	+6,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	220.394	-2.395	-1,1%
Personen mit Lehrausbildung	154.899	-2.616	-1,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	22.615	-111	-0,5%
Personen mit höherer Ausbildung	46.276	+3.164	+7,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.477	+2.184	+8,0%
Herstellung von Waren	39.013	-1.178	-2,9%
Bau	66.525	-1.359	-2,0%
Handel	64.589	-1.065	-1,6%
Verkehr und Lagerei	21.200	+451	+2,2%
Beherbergung und Gastronomie	48.482	+749	+1,6%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.880	+524	+4,6%
Arbeitskräfteüberlassung	45.098	-603	-1,3%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	49.383	+13.532	+37,7%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	20.203	-153	-0,8%
Zugänge	43.241	+3.488	+8,8%
Abgänge	35.699	+1.713	+5,0%
darunter Stellenbesetzungen	28.610	+302	+1,1%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	34	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	42	+4	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.107	+724	+21,4%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	16.272	-160	-1,0%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	5.309	-458	-7,9%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	4.581	+441	+10,7%
Lehrstellenandrangsziffer	1,3	-0,4	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.202	-1.182	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

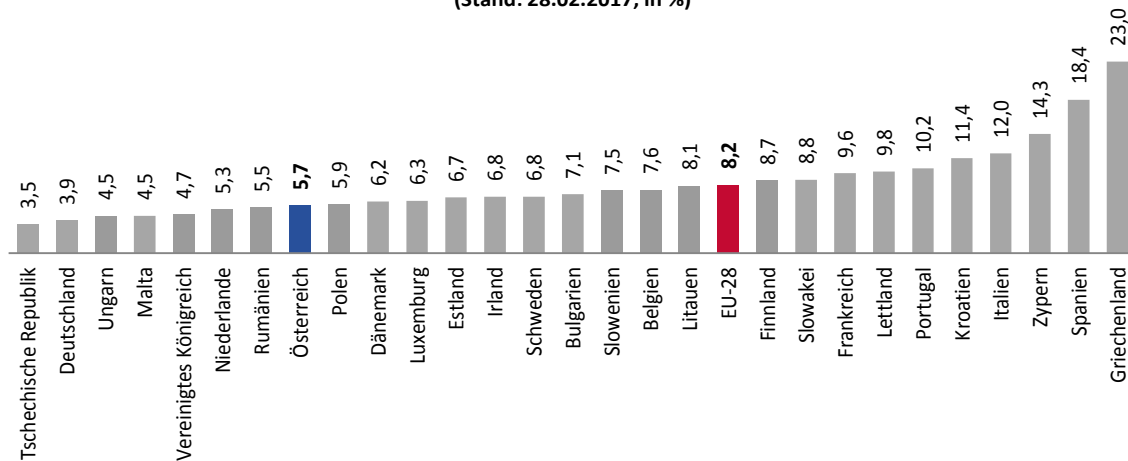
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

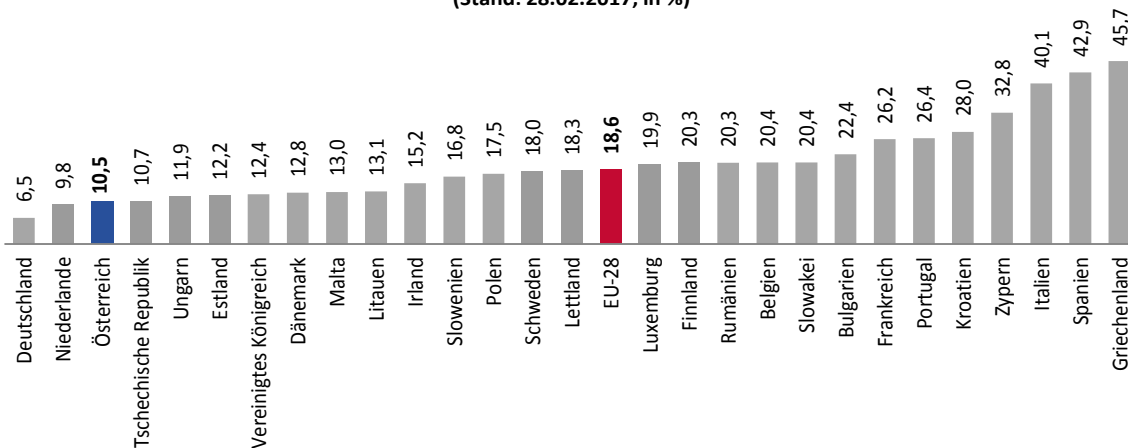
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.02.2017; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.02.2017; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, März 2017

